

## Wunschlos glücklich

Projekt „Wünsch Dir Was“: Der am Herzen erkrankte Ihsan Selim (7) lernt Polizeihunde kennen



Der erkrankte siebenjährige Ihsan Selim lernte bei seinem Besuch auch die Polizei-Hundestaffel kennen. Viel Spaß mit den Vierbeinern hatte auch (v.l.) Polizeipräsidentin Dr. Elke Bartels, Hundeführerin Iris Spieß, Wolfgang Kache und Hundeführer Jörg Leis. Rottweiler Rüde“ Hector vom Heltorfer Forst“ wird jüngster und bisher zweiter Rottweiler der Dienststelle Duisburg und wird von Jörg Leis ausgebildet.

Foto: Stephan Eickershoff

### Thomas Richter

Zunächst ist Ihsan Selim noch etwas schüchtern. Einen Gummiball soll sich der siebenjährige Junge aus Walsum auf der schneebedeckten Rasenfläche versteckt. Vorsichtig legt er das Spielzeug hinter eine Liege. Kein Problem für Polizeihund „Emma“. Die erschnuppert das Objekt der Begierde in Windeseile, schnappt zielsicher mit ihrem Maul zu und bringt es auf vier flinken Pfoten zurück zu Oberkommissar und Diensthundeführer Jörg Leis. Und spätestens da taut auch Ihsan Selim richtig auf. Der türkische Junge darf für einen Tag die vielfältige Arbeit der Polizei näher kennen. Das war sein Herzenswunsch. Und der in Köln beheimatete Verein „Wünsch Dir Was“ erfüllte ihn nun in Kooperation mit dem Duisburger Präsidium. Der Grund dafür ist die schwere Erkrankung von Ihsan Selim (das sind übrigens seine Vornamen). Er leidet an einem Irreparablen Herzfehler und einer Immunerkrankung..

Genau solchen Kindern will der Verein mit diesem Projekt helfen. Indem die Wunschträume erfüllt werden, sollen die Kinder bei ihrem täglichen Kampf gegen ihre Krankheit neuen Mut fassen. Und Ihsan Selem wollte unbedingt die Polizei kennen lernen, „weil er so gerne Polizeifilme Schaut“, wie die Mutter erzählte. Erste Station war die Polizeiinspektion Nord in Hamborn. Dort durfte sich der Gast neben Hauptkommissar Wolfgang Kache in einem Streifenwagen setzen. Als dieser Blaulicht samt Martinshorn einschaltete, da staunte Ihsan Selim mit großen Augen. Von dort ging es weiter nach Neudorf, Der Polizeikomplex an der Frauenhoferstraße ist auch die Heimat der Hundestaffel. 13 Diensthundeführer arbeiten hier mit ihren Vierbeinern. „Fast alles deutsche oder belgische Schäferhunde“ sagt Hans Lauderbach, seit 18 Jahren der Leiter der Hundestaffel. Und Ihsan Selim gewinnt schnell Zutrauen zu den bellenden Ermittlern. Schnell traut er sich sogar sie zu streicheln.

„So etwas ist für die Kinder wichtig, damit sie auch einmal wieder etwas Anderes als nur Krankenhaus und Kranksein im Kopf haben“, sagt Michaela Petit vom Verein „Wünsch Dir Was“. Sie hatte den Kontakt zur Polizei hergestellt. Ganz zur Freude von Ihsan Selim. Als er mit den Hunden spielt, wirkt er für den Moment Wunschlos glücklich.

### FAZIT DER POLIZEIPRÄSIDENTIN

#### „Wir haben sofort ja gesagt“

„Wir haben so etwas bislang noch nicht gemacht“, erzählte Duisburgs Polizeipräsidentin Dr. Elke Bartels. „Aber als der Verein „Wünsch Dir Was“ an uns herangetreten ist, haben wir sofort Ja gesagt. Denn das gehört doch zu den angenehmen Momenten im Polizeiberuf.“ Nach der Hundestaffel besuchte Ihsan Salem auch die Wasserschutzpolizei in Ruhrort. Die Rundreise dauerte insgesamt zwei Stunden.

Quelle NRZ vom 09.Dezember 2010